



Ihre FachberaterInnen informieren (November 2017)

- Im November kommen die Bodenfröste. Am besten sind jetzt alle neuen Stauden gepflanzt und alle Blumenzwiebel gesetzt.
- Stauden von Laub befreien. Bodendecker und Schattenpflanzen können Laub meistens gut vertragen und sind, je kälter es wird, oft auch dankbar dafür. Doch den meisten anderen Stauden nimmt eine dicke Laubschicht das Licht, das sie für ihre Wintervorbereitung dringend brauchen. Zwischen den Pflanzen darf es gerne liegen bleiben – dort sorgt es für Wärme und nährt die Bodenorganismen.
- Rosen anhäufeln.
- Gartenwasserleitungen und Regentonnen entleeren. Durch den Druck des gefrierenden Wassers können sie reißen.
- Kaltkeimer aussäen. Die Samen mancher Pflanzen brauchen einen gewissen Kälteschock, um überhaupt aus ihrem Schlaf geweckt zu werden. Dazu gehören etwa Frauenmantel, Schlüsselblumen, Veilchen, Bärlauch, Glockenblumen und Phlox.
- Samen sammeln. Es lohnt sich, noch einmal mit offenen Augen durch den Garten zu gehen und Samen von den Pflanzen abzusammeln. Wichtig ist, sie sorgfältig zu kennzeichnen und trocken zu lagern.

Kräuterpflege vor dem Winter:

- Von den Kräutern, deren Blätter verwendet werden, können kleine Mengen bis zum Frosteintritt entnommen werden.
- Petersilie bzw. Liebstöckl für den Winterbedarf in Töpfe pflanzen. Auch in dieser Jahreszeit können Sie diese Kräuter noch ernten, wenn Sie diese mit einer Folienhaube abgedeckt haben.
- Bei offenem Boden können Sie noch Knoblauch pflanzen.
- Frostempfindliche mediterrane Kräuter im Kübel oder Kasten (Rosmarin, Lorbeer, Zitronenstrauch) werden in ein helles, frostfreies Winterquartier gebracht. Auch wenn in den letzten Jahren die Winter nicht mehr so kalt sind, ist Vorsicht angebracht.
- Obwohl Bohnenkraut, Lavendel oder Thymian winterhart sind, können sie Erfrierungen erleiden. Decken Sie die Kräuter mit einer dicken Reisigschicht ab, damit sie auch bei tiefen Temperaturen ausreichend gewärmt werden.

Termine:

Der nächste kostenlose Vortrag findet am **Samstag 31. März 2018 im KGV Blumental, Beginn 15:00 Uhr** statt: Thema: "Praktischer Rosenschnitt und Rosen veredeln" von Prof. Eipeldauer. Ersatztermin bei Regen: Samstag, 7. April 2018